

Budget 2021 der Einwohnergemeinde

Das Budget in Kürze

Das Budget 2021 wird nachstehend in Kurzform präsentiert. Für zusätzliche Informationen können Sie das detaillierte Budget 2021 bei der Gemeindekanzlei beziehen oder im Internet via www.holziken.ch abrufen → Online-Schalter → Budget 2021.

Steuerertrag

	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Steuerfuss	106 %	106 %	106 %
Steuerertrag	3'545'500	3'509'000	3'379'999.25

Kennzahlen

	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Selbstfinanzierungsgrad	225 %	178 %	523 %
Nettoschuld je Einwohner	2'259	2'777	2'715

Erfolgsrechnung

	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Gesamtergebnis			
Erfolgsrechnung			
+ = Ertragsüberschuss	0	103'200	189'969.30
- = Aufwandüberschuss	0		

Investitionen

	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Nettoinvestition	147'000	240'000	97'326.60
Selbstfinanzierung	331'100	428'200	509'223.09
Finanzierungsergebnis			
+ = Finanzierungsüberschuss	+ 184'100	+ 188'200	+ 411'896.49
- = Finanzierungsfehlbetrag			

Wesentliche Informationen zum Budget:

Steuerfuss

Der **Steuerfuss** für das Jahr 2021 kann **unverändert bei 106 %** belassen werden. Dies ist nur möglich, da die zu erwartenden Steuerausfälle infolge der Corona-Pandemie durch den zu erwartenden Bevölkerungszuwachs aufgefangen werden können. Aufgrund der Bevölkerungszunahme von rund 5 % wird mit einer Zunahme der Einkommens- und Vermögenssteuern von rund 1,5 % gerechnet.

Entnahme aus der Aufwertungsreserve

Wie im Vorjahr wird eine **Entnahme aus der Aufwertungsreserve** budgetiert. Der gemäss Weisungen jährlich zu reduzierende Betrag ist im Budget 2021 mit 97'400 Franken eingesetzt. Gemeinderat und Finanzkommission waren in den Vorjahren der Auffassung, dass diese Entnahme nicht für die Finanzierung des laufenden Aufwandes verwendet werden sollte. Aufgrund der Steuerausfälle infolge der Corona-Pandemie und einigen Mehrkosten gemäss nachstehendem Abschnitt lässt sich dieses Ziel für das Budgetjahr 2021 nicht umsetzen.

Erfolgsrechnung ausgeglichen

Die Erfolgsrechnung sieht **Aufwand und Ertrag von je 5'508'500 Franken** (Budget Vorjahr Aufwand von 5'361'500 Franken und Ertrag von 5'464'700 Franken) vor. Der Aufwand ist um 147'000 Franken oder rund 2,7 % und der Ertrag um 43'800 Franken oder rund 0,8 % höher als im Vorjahresbudget. Das ausgeglichene Resultat im Budgetjahr ist somit rund 100'000 Franken oder 3 Steuerprozent schlechter als im Vorjahr.

Der höhere Ertrag ist vor allem auf die zu erwartenden Steuereinnahmen infolge weiterer Neubauten und der entsprechend höheren Einwohnerzahl zurückzuführen.

Auf der Aufwandseite ist in erster Linie mit Mehrausgaben im Gesundheits- und Sozialbereich sowie beim Unterhalt der Schul- und Verwaltungsliegenschaften zu rechnen. So steigen u.a. die Ausgaben für die Pflegefinanzierung aufgrund höherer Patientenzahlen in Alters- und Pflegeheimen um rund 60'000 Franken gegenüber dem Vorjahresbudget an. Diese Zahl basiert auf aktuellen Hochrechnungen. Im Sozialbereich setzen sich die Mehrausgaben von rund 40'000 Franken aus verschiedenen kleineren, von Seiten der Gemeinde nicht oder kaum beeinflussbaren Budgetposten zusammen, unter anderem für die Sozialhilfe und für die Restkostenverteilung der Sonderschulung und des Heimaufenthalts.

Investitionsrechnung

In der **Investitionsrechnung (ohne Werke)** sind Nettoinvestitionen von 147'000 Franken vorgesehen. Aus dem Finanzierungsausweis resultiert ein Finanzierungsüberschuss (Schuldenabnahme) von 184'100 Franken.

Ergebnis gekürzt

Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen

Erfolgsrechnung	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	4'295'000	4'172'300	4'080'422.47
Abschreibungen	433'500	431'200	427'345.70
Betrieblicher Ertrag ohne Steuerertrag	1'002'700	1'004'800	1'110'439.95
Steuerertrag	3'545'500	3'509'000	3'379'999.25
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-180'300	-89'700	-17'328.97
Ergebnis aus Finanzierung	82'900	89'700	98'208.27
Ausserordentliches Ergebnis	97'400	103'200	109'090.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung			
+ = Ertragsüberschuss	0	+103'200	+189'969.30
- = Aufwandüberschuss	0		

Investitionsrechnung	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Investitionsausgaben	162'000	255'000	142'132.15
Investitionseinnahmen	15'000	15'000	44'805.55
Ergebnis Investitionsrechnung	-147'000	-240'000	-97'326.60
Selbstfinanzierung	331'100	428'200	509'223.09
Finanzierungsergebnis			
+ = Finanzierungsüberschuss	+184'100	+188'200	+411'896.49
- = Finanzierungsfehlbetrag			

Finanzkennzahlen	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Nettoschuld I pro Einwohner	2'259	2'777	2'715
Nettoverschuldungsquotient (Nettoschuld in % des Fiskalertrags mit Finanzausgleich)	95 %	113 %	112 %
Zinsbelastungsanteil (Nettozinsaufwand in % des lfd. Ertrags)	0.03 %	-0.05%	-0.23 %
Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen)	225 %	178 %	523 %
Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung in % des laufenden Ertrags)	7 %	9.1 %	10.8 %
Kapitaldienstanteil (Nettozinsaufwand und Abschreibungen in % des lfd. Ertrags)	9.2 %	9.1 %	8.9 %

Erfolgsrechnung Zusammenzug

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	620'200	181'300	583'800	175'700	598'298.67	178'821.35
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	376'400	134'300	383'900	136'800	349'126.30	139'336.06
2 Bildung	1'995'600	211'500	1'993'400	222'900	1'962'019.28	220'839.80
3 Kultur, Sport und Freizeit	149'000	2'600	162'000	2'600	145'379.35	2'807.70
4 Gesundheit	432'600	42'500	363'900	37'500	361'117.50	40'982.00
5 Soziale Sicherheit	825'700	148'900	764'500	127'800	755'125.20	296'529.12
6 Verkehr & Nachrichtenübermittlung	293'800	36'100	343'400	69'000	322'253.77	71'172.75
7 Umweltschutz & Raumordnung	690'400	638'600	657'000	622'000	667'659.40	623'177.90
8 Volkswirtschaft	44'600	159'600	46'400	159'600	37'457.65	134'213.42
9 Finanzen & Steuern	80'200	3'953'100	166'400	3'910'800	260'915.99	3'751'473.01
Total	5'508'500	5'508'500	5'464'700	5'464'700	5'459'353.11	5'459'353.11

Erläuterungen Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

- Für Weiterbildungen und Hardware in der Gemeindeverwaltung sind total 11'400 Franken eingesetzt.
- Für das gesamte Personal soll ein Zeiterfassungssystem für 11'500 Franken angeschafft werden.
- Die Infrastruktur der Postagentur wird von der Post CH AG modernisiert. Die Abläufe für das Personal werden dadurch einfacher und schneller erledigt werden können. Entsprechend wird auch die durch die Post bezahlte Entschädigung für die Führung der Postagentur von rund 31'000 auf 20'000 Franken sinken.
- Nebst dem üblichen Unterhalt des Gemeindehauses ist die Installation einer Brandmeldeanlage für 8'800 Franken sowie die Renovation der Personalküche für 12'000 Franken vorgesehen.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

- Infolge der zweijährigen Berichtsperiode bei den Beistandschaften und den damit verbundenen Entschädigungen der privaten Beistände ist die Lohnsumme beim allgemeinen Rechtswesen jeweils in ungeraden Jahren um rund 12'000 Franken tiefer. Ähnliches gilt auch für die externe, beistandschaftliche Betreuung von Erwachsenen und Kindern. Auch hier schwanken die Honorarkosten von Jahr zu Jahr.

2 Bildung

- Die Pensen am Kindergarten wurden auf das Schuljahr 2020/2021 hin auf 1.6 Stellen reduziert. Entsprechend fallen die an den Kanton zu bezahlenden Besoldungsanteile tiefer aus.
- Im Rahmen der Einführung der Blockzeiten waren im Vorjahresbudget ab August 2020 neu Löhne von rund 9'000 Franken für die Tagesbetreuung eingesetzt. Anlässlich der Budgetierung 2021 zeigte sich, dass die Kosten bei weitem nicht so hoch ausfallen werden. Die Lohnsumme für Aufgabenhilfen und Tagesbetreuung konnte deshalb von 16'400 auf 10'000 Franken reduziert werden.
- Im Rahmen des Informatik- und Medienunterrichts sind rund 20 iPads für Schüler und sowie weitere Hardware für Lehrpersonen anzuschaffen. Die Kosten belaufen sich auf 14'200 Franken.
- Der Gemeindeanteil am Personalaufwand der Lehrpersonen sinkt gegenüber dem Vorjahr um 15'300 Franken auf 328'700 Franken.
- Die Schulgelder an andere Gemeinden sinken voraussichtlich um 20'000 Franken auf 290'000 Franken, dies trotz leicht höherer Schülerzahl. Der Grund ist in einer Reduktion der Schulgelder durch die Gemeinde Schöffland zu finden.
- Seit August 2020 bzw. mit Beginn Schuljahr 2020/2021 werden die Lehrpersonenbesoldungsanteile nicht mehr nach Schulortsprinzip, sondern nach Wohnortsprinzip verrechnet. Die Zahlungen für die Besoldungsanteile für die Oberstufe sind nicht mehr an die Schulgemeinde, sondern an den Kanton zu leisten. Die gesamten Besoldungsanteile sinken um 5'200 Franken. Von den Schulgemeinden wird nur noch der Besoldungsanteil für die Schulleitung von 9'500 Franken in Rechnung gestellt.
- Der Musikschulbesuch ist in letzter Zeit eher rückläufig. Schulgelder/Elternbeiträge konnten deshalb im Rahmen des Rechnungsjahres 2020 budgetiert werden.
- Die aufgelöste Musikgesellschaft Holziken hat einen Betrag von 6'000 Franken für sozial benachteiligte Musikschüler gespendet. Es wird mit der Auszahlung von Beiträgen von 2'000 Franken gerechnet, die aus dem eingerichteten Sti-

pendienfonds wieder entnommen werden können.

- Die Löhne der Hauswartung und des Bauamtes werden aufgrund von Hochrechnungen gemäss den Arbeitsrapporten des aktuellen Jahres budgetiert, was bisweilen zu grösseren Abweichungen in den einzelnen Funktionen führen kann. Es zeigte sich, dass für die Schulanlagen höhere Lohnanteile zu budgetieren sind.
- Im Budgetjahr sind der Ersatz der uralten Turnmatten sowie die Anschaffung der üblichen Sportgeräte wie Bälle und Hockeyschläger etc. für 9'200 Franken vorgesehen.
- Nebst dem üblichen Unterhalt der Schulliegenschaften sind unter diesem Konto folgende Ausgaben vorgesehen:
 - Ersatz der Lüftungssteuerung Mehrzweckhalle für 30'000 Franken.
 - Ersatz Spielplatz-Turm beim Schulhaus Hueb für 13'500 Franken
 - Erweiterung der Gong-Anlage im Schulhaus Hueb für 4'800 Franken
 - Teilersatz Zaun Sportanlage oder Umprogrammierung Glockengeläute Schulhaus Dorf für 9'000 Franken

3 Kultur, Sport und Freizeit

- Die interne Verrechnung für die Benützung der Schulanlagen/Mehrzweckhalle durch kulturelle oder Sport-Anlässe wird jeweils mit dem Nettoaufwand des letzten abgeschlossenen Rechnungsjahres berechnet. Auch infolge Überprüfung der Berechnungsgrundlagen fällt der Anteil Kultur tiefer und der Anteil Sport höher als im Vorjahr aus.

4 Gesundheit

- Die Gemeindebeiträge an die Pflegefinanzierung müssen aufgrund der aktuellen Zahlen gegenüber dem Vorjahresbudget um 60'000 Franken auf 320'000 Franken erhöht werden.
- Die Kosten der externen Spitex-Organisation müssen aufgrund der Hochrechnung des aktuellen Jahres auf 58'000 Franken erhöht werden (Vorjahr 45'000 Franken). Grund ist eine Zunahme der Einsätze/Pflege-Leistungen.

5 Soziale Sicherheit

- Aufgrund der aktuellen Situation ist mit höheren Alimenterbevorschussungen zu rechnen als im Vorjahr. Die Ausgaben steigen um 7'000 auf 25'000 Franken.
- Im Rahmen der Fremdplatzierung von Kindern bezahlt die Gemeinde seit Anfang 2020 Löhne für die Pflegekinderbetreuung.
- Mit der Einführung des neuen Kinderbetreuungsgesetzes sind die Gemeinden seit August 2018 verpflichtet, Beiträge an Eltern von durch Dritte betreuten Kindern zu bezahlen. Aufgrund der bisherigen Erfahrungszahlen wird für 2021 nur noch mit 5'000 Franken (bisher 10'000 Franken) gerechnet.
- Das Nettobudget für die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (Sozialhilfe) wird aufgrund der aktuellen Zahlen sowie aufgrund der Corona-Pandemie von netto 120'000 Franken um 12.5 % auf netto 135'000 Franken erhöht.
- Die materielle Hilfe an Asylsuchende/Flüchtlinge wird aufgrund der aktuellen Zahlen mit grösseren Ausgaben, aber auch mit mehr Einnahmen (Bundes- und Kantonsbeiträge sowie Rückerstattungen) budgetiert. Es resultieren Nettoeinnahmen von 3'000 Franken (wie Vorjahr).
- Der Beitrag an den Kanton an die Restkosten für Sonderschulung und Heimaufenthalt steigt gegenüber dem Vorjahresbudget um 18'800 Franken auf 366'600 Franken. Der Beitrag wird aufgrund der Einwohnerzahlen des Vorjahres in Rechnung gestellt.
- Seit 2018 müssen die Gemeinden 85 % der Krankenkassenprämien bezahlen, für die Verlustscheine ausgestellt wurden. Aufgrund der Erfahrungszahlen wird mit Ausgaben von 20'000 Franken gerechnet (Vorjahr 33'000 Franken).

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

- Nebst den üblichen Kleinreparaturen an Gemeindestrassen ist ein Betrag von 5'000 Franken für die Erneuerung von Strassenmarkierungen vorgesehen.
- Den Erfahrungswerten folgend werden die Einnahmen aus Arbeiten des Bauamtes für Dritte mit 5'000 Franken nur noch halb so hoch budgetiert.
- Aufgrund des bereits vorher schleppenden Verkaufs in der Region sowie des massiven Einbruchs beim Verkauf der Tageskarten während des Corona-Lockdowns hat der Gemeinderat beschlossen, ab 1.12.2020 nur noch zwei anstelle der bisherigen vier Tageskarten anzubieten.

7 Umweltschutz und Raumordnung

- Der Budgetbetrag für den Wasserankauf von anderen Gemeinden wird aufgrund von Erfahrungszahlen und aufgrund der steigenden Bevölkerungszahl um 20 % auf 18'000 Franken erhöht.
- Nebst dem üblichen Unterhalt des Leitungsnetzes von 40'000 Franken ist im Budget ein Betrag von 6'500 Franken für die Erneuerung der Unterwasserbeleuchtung im Reservoir Hubel enthalten.
- Aufgrund der steigenden Einwohnerzahl wird mit einer Zunahme der Wasserzinseinnahmen um 10'000 auf 200'000 Franken gerechnet.

- Das Budget des Wasserwerks schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 58'100 Franken ab. Mit diesem Betrag werden laufende Erneuerungen und Erweiterungen der Wasserversorgung finanziert.
- Der Betriebsbeitrag an die ARA Kölliken sinkt um 3'600 Franken auf 81'900 Franken (inkl. Abgabe an den Bund von 13'800 Franken).
- Aufgrund der Bevölkerungszunahme wird mit einer Zunahme der Abwassergebühren um 6'000 auf 126'000 Franken gerechnet.
- Das Budget der Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 1'800 Franken (Vorjahr 5'800 Franken) ab. Der Betrag wird dem vorhandenen Nettovermögen entnommen.
- Das Budget der Abfallwirtschaft schliesst ausgeglichen ab. Infolge Bevölkerungswachstums wird einerseits mit Mehrausgaben, aber andererseits auch mit Mehreinnahmen gerechnet.
- Für die Renovation des Flachdachs des Friedhofgebäudes sind 8'000 Franken vorgesehen.

9 Finanzen und Steuern

- Steuerertrag und Finanzausgleich: Siehe auch einleitende Bemerkungen unter „Wesentliche Informationen zum Budget“.

Entwicklung Steuerertrag	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Einkommenssteuern	2'999'500	2'969'200	2'779'289.15
Vermögenssteuern	300'000	250'000	256'300.65
Quellensteuern	66'000	65'000	75'069.00
Aktiensteuern	95'000	140'000	136'067.95
Sondersteuern	85'000	84'800	133'272.50
Total Steuerertrag	3'545'500	3'509'000	3'379'999.25

- Als Folge der Corona-Pandemie wird mit einem Rückgang der Steuererträge natürlicher Personen von rund 3,7 % gerechnet (Prognose Steueramt des Kantons Aargau mit -2,5 % bei einem Bevölkerungswachstum von 1,2 %). In Holziken wird dieser Rückgang durch die zu erwartende Bevölkerungszunahme von rund 5,2 % aufgefangen, was eine Nettzunahme von 1,5 % ergibt. - Aufgrund der aktuellen Einnahmen dürften die Einkommens- und Vermögensteuern im Jahr 2021 auf 3,3 Mio. Franken ansteigen (Budget Vorjahr 3,22 Mio. Franken).
- Die Quellensteuern können mit 66'000 Franken aufgrund der aktuellen Erfahrungszahlen ebenfalls um 1,5 % höher budgetiert werden als das Vorjahresbudget von 65'000 Franken.
- Bei den Steuern juristischer Personen (Aktiengesellschaften und GmbHs etc.) wird mit einem Rückgang von 15 % gegenüber der Hochrechnung des laufenden Jahres gerechnet. Gegenüber dem Vorjahresbudget resultiert ein Rückgang von bisher 140'000 Franken auf 95'000 Franken.
- Die Sondersteuern (Nachsteuern/Bussen, Grundstückgewinnsteuern, Erbschafts-/Schenkungssteuern und Hundesteuern) dürfen im Rahmen des Vorjahresbudgets erwartet werden. Einzig bei den Hundetaxen ist eine leichte Erhöhung – auch hier infolge Bevölkerungszunahme – budgetiert.
- Erleichtert wurde die Budgetierung durch Finanz- und Lastenausgleichsbeiträge von 257'700 Franken (Budget Vorjahr: 254'800 Franken). Es handelt sich um den ordentlichen Finanz- und Lastenausgleich von 223'000 Franken und den Feinausgleich Aufgabenverschiebung von 34'700 Franken.
- Auf dem bis November 2023 laufenden langfristigen Darlehen von 2,2 Mio. Franken ist ein Zins von 0,2 % zu bezahlen. Nebst diesem Darlehen bestehen weitere, kurzfristige Darlehen zu Zinssätzen von 0 %.
- Die Nettovermögen/Nettoschulden der Werke (Selbstfinanzierungen) werden aufgrund des aktuellen Zinsumfelds mit 0 % bzw. gar nicht verzinst.
- In ungeraden Jahren findet jeweils ein Behörde- und Personalausflug statt. Entsprechend fällt der Budgetbetrag in ungeraden Jahren höher aus.

Investitionsrechnung Zusammenzug

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	0	0	0	0	61'232.20	0.00
2 Bildung	0	0	60'000	0	12'197.90	29'805.55
6 Verkehr & Nachrichtenübermittlung	112'000	0	145'000	0	23'881.40	0.00
7 Umweltschutz & Raumordnung	200'000	160'000	349'000	170'000	290'103.75	94'325.45
8 Volkswirtschaft	0	15'000	0	15'000	0	15'000.00
9 Rechnungsausgleich	175'000	312'000	185'000	554'000	139'131.00	387'415.25
Total	487'000	487'000	739'000	739'000	526'546.25	526'546.25

Die Zahlen zu Nettoinvestitionen, Selbstfinanzierung und Finanzierungsergebnis sind eingangs im Abschnitt „Ergebnis gekürzt“ zu finden.

Erläuterungen Investitionsrechnung

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

- Tranche von 37'000 Franken für die Planung der Sanierung der Haupt- und Bachstrasse durch den Kanton. Es wird auf die separate Gemeindeversammlungsvorlage verwiesen.
- Die Gemeindeversammlung vom 27.11.2017 hatte einen Kredit von 250'000 Franken „Erneuerung von Strassen und Parkplätzen II“ beschlossen. Bis Ende 2020 dürfte dieser Kredit aufgebraucht sein.
- Dritte Tranche von 75'000 Franken im Rahmen des Kredits „Erneuerung von Strassen und Parkplätzen III“ (Sanierung Gässli, Hardstrasse und Brücke Bändlistrasse).

7 Umweltschutz und Raumordnung

- Tranche von 50'000 Franken im Rahmen des Kredits „Erneuerung Wasserleitungen IV“ (Wasserleitungen Friedhofstrasse).
- Aufgrund bewilligter Neubauten ist 2020 mit Wasseranschlussgebühren-Einnahmen von 70'000 Franken zu rechnen.
- Die Gemeindeversammlung vom 29.06.2015 hatte einen Kredit von 500'000 Franken „Erneuerung Kanalisationen I“ beschlossen. Bis Ende 2020 dürfte dieser Kredit aufgebraucht sein.
- Dritte Tranche von 100'000 Franken im Rahmen des Kredits „Erneuerung Kanalisationen II“.
- Aufgrund bewilligter Neubauten ist im Budgetjahr mit Kanalisationsanschlussgebühren-Einnahmen von 90'000 Franken zu rechnen.
- Vierte Tranche von 50'000 Franken des Kredits „Gesamtrevision Bau- und Nutzungsordnung“.

8 Volkswirtschaft

- Teilrückzahlung von 15'000 Franken der Wärmeverbund Holziken AG auf dem gewährten Darlehen.

Antrag

Das Budget der Einwohnergemeinde Holziken für das Jahr 2021 sei mit einem unveränderten Steuerfuss von 106 % zu genehmigen.

Budget 2021 der Ortsbürgergemeinde

Das Budget in Kürze

Das Budget 2021 wird nachstehend in Kurzform präsentiert. Für zusätzliche Informationen können Sie das detaillierte Budget 2021 bei der Gemeindekanzlei beziehen oder im Internet via www.holziken.ch abrufen → Online-Schalter → Budget 2021.

Wesentliche Informationen zum Budget:

Das Budget 2021 der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 33'200 Franken ab (Budget Vorjahr: Ertragsüberschuss von 21'100 Franken). Das um rund 54'000 Franken schlechtere Ergebnis ist vor allem auf die Sanierung des Regenwassersammlers und der Entlastungsleitung im Bereich oberhalb der Friedhofstrasse zurückzuführen:

Im Rahmen der Sanierung der Friedhofstrasse durch die Einwohnergemeinde wurde festgestellt, dass der im Eigentum der Ortsbürgergemeinde stehende Regenwassersammler oberhalb der Friedhofstrasse in einem schlechten Zustand ist. Zudem wurde festgestellt, dass bei grösseren Regenfällen das Wasser via Überlauf direkt der Kanalisationsleitung zugeführt wird. Es ist vorgesehen, den Regenwassersammler neu zu erstellen und eine zu-

sätzliche Sauberwasserleitung zum Teich in der Kiesgrube zu erstellen. Die gesamten Kosten belaufen sich auf 49'000 Franken. Davon sind 23'000 Franken für die Strassenentwässerung bzw. den Regenwassersammler und 26'000 Franken für die Sauberwasserleitung budgetiert.

Der Forstbetrieb Muhen-Hirschthal-Holziken budgetiert einen Aufwandüberschuss von 62'450 Franken. Der Holziker Anteil von 21 % beträgt 13'115 Franken und ist mit gerundeten 13'100 Franken im Budget enthalten.

Erfolgsrechnung	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand	64'900	12'100	7'744.50
Betrieblicher Ertrag	20'400	21'400	21'553.30
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-44'500	9'300	13'808.80
Ergebnis aus Finanzierung	11'300	11'800	11'215.95
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung			
+ = Ertragsüberschuss		+21'100	+25'024.75
- = Aufwandüberschuss	-33'200		

Erfolgsrechnung Zusammenzug

Nettoaufwand	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
0 Allgemeine Verwaltung	1'800	2'500	1'220.00
3 Kultur, Sport und Freizeit	0	3'700	0.00
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23'000	0	0.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	26'000	0	0.00
8 Volkswirtschaft	-6'300	-15'500	-15'208.80
9 Finanzen	-44'500	9'300	13'808.80

Antrag

Das Budget der Ortsbürgergemeinde Holziken für das Jahr 2021 sei zu genehmigen.

Aufgaben- und Finanzplanung 2021 - 2030

Erläuterungen

Allgemeines

Die Aufgaben- und Finanzplanung 2021 - 2030 zeigt einen Ausblick auf die Folgejahre. **Diese Planung ist** im Gegensatz zum Budget **nicht von der Gemeindeversammlung zu genehmigen**, dient jedoch der Information der Einwohnerinnen und Einwohner und stellt eine wichtige Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat dar. Im Anhang finden Sie die Tabellen „Investitionsplan“ und „Übersicht“.

Erläuterungen Investitionsplan

Nebst den im Budget 2020 enthaltenen Investitionsausgaben von 147'000 Franken sind folgende Projekte vorgesehen:

- 2022: Nächste Tranche Planungskredit Sanierung Hauptstrasse K 236, weitere Tranchen Strassensanierungen und Gesamtrevision BNO, total 188'000 Franken
- 2023/2024: Renovation Schulhaus Dorf mit 1,2 Mio. Franken nebst Strassensanierungen, total 1'256'000 Franken

- 2025: Lift und neues Büro Gemeindehaus; Photovoltaik und Renovationen MZH, total 291'000 Franken
- 2026-2028: Sanierung Hauptstrasse/Bachstrasse, Gemeindeanteil 2,772 Mio. Franken.
- Ab 2028 sind nur noch Investitionsreserven von je 50'000 Franken eingesetzt, z.B. für die Erneuerung des Bauamtsgebäudes oder für weitere Strassensanierungen.
- Die gesamten Investitionen 2021 bis 2030 belaufen sich auf rund 4,73 Mio. Franken

Erläuterungen Übersicht

Einwohnerzahl: Bevölkerungszahl per 31.12.2020 geschätzt: 1'530

Zunahme von 80 Personen im Jahr 2021 und 40 Personen im Jahr 2022

Anschliessend Zunahme von 10 Personen pro Jahr.

Steuerfuss: Vorläufig unverändert bei 106 %. **Stand heute muss jedoch ab 2024 – bei Wegfall der Deponiegebühren von netto 80'000 Franken sowie aufgrund der vorgesehenen Investitionen – der Steuerfuss vorübergehend für 2 Jahre um 2 % auf 108 % erhöht werden.** Diese Erhöhung ist eine vorläufige Annahme, da die Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Bevölkerungswachstums auf die Folgejahre nur sehr schwer abzuschätzen sind.

Abschreibungen: Zeigt - nebst den Abschreibungen aus bereits realisierten Projekten - die durch die im Investitionsplan enthaltenen Abschreibungen, ansteigend von total 433'000 Franken im Jahr 2021 auf 554'000 Franken im Jahr 2030.

Operatives Ergebnis: Abnehmende negative Ergebnisse von -97'000 Franken im Jahr 2021 bis -7'000 Franken im Jahr 2023. Ab 2024 positive Ergebnisse, steigend von 6'000 Franken auf 194'000 Franken im Jahr 2030.

Gesamtergebnis: Nach Hinzurechnung des ausserordentlichen Ergebnisses (degressive Entnahmen aus der Aufwertungsreserve) zeigt sich pro 2021 ein Ergebnis von 0 Franken. Ab 2022 sollten wieder Gewinne von 56'000 Franken bis 239'000 Franken im Jahr 2030 möglich sein.

Mittelfristiges Haushaltgleichgewicht 2021: Muss über 2 abgeschlossene Vorjahre, Rechnungsjahr, Budgetjahr und 3 Folgejahre ausgeglichen sein. Mit operativem Ergebnis gerechnet resultiert derzeit ein Betrag von 21'000 Franken.

Finanzierungsergebnis (Selbstfinanzierung abzüglich Nettoinvestitionen) und Mittelbedarf

Die Nettoinvestitionen der Jahre 2023/2024 (Renovation Schulhaus Dorf) und 2026-2028 (Sanierung Hauptstrasse K236) können nicht selber finanziert werden. Über die ganze Planperiode 2021 – 2030 resultieren Nettoinvestitionen von total 4,7 Mio. Franken bei einer Selbstfinanzierung von 5,3 Mio. Franken.

Nettoschuld

Die **Nettoschuld I** von rund 3,6 Mio. Franken per Ende 2021 steigt infolge der Investitionen auf rund 4,6 Mio. Franken im Jahr 2028 an, kann jedoch in den Jahren 2029 und 2030 wieder auf 3,2 Mio. Franken abgebaut werden.

Nettoschuld I je Einwohner: Diese wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Eine Pro-Kopf-Verschuldung bis 2'500 Franken kann als tragbar eingestuft werden. Per anfangs 2021 resultierte ein Betrag von 2'497 Franken, der in den Jahren 2021 bis 2025 auf 2'127 Franken abgebaut werden kann. Ab 2027 steigt der Betrag über den Grenzwert und wird Ende 2028 2'695 Franken betragen. Mittels der vorliegenden Finanzplanung kann nachgewiesen werden, dass diese zu hohe Pro-Kopf-Verschuldung ab 2029/2030 wieder auf ein akzeptables Mass (1'866 Franken je Einwohner) reduziert werden kann.

Anhänge:

Investitionsplan 2020 - 2030

Übersicht Aufgaben- und Finanzplanung 2020 - 2030

Investitionsplan Aufgaben- und Finanzplanung

Funktion	Bezeichnung	Betrag	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	ab 2031	jährliche Abschreibung
0290	Gebäudeunterhalt Gemeindehaus (Lift)	71						71							2
0290	Neues Büro im Gemeindehaus	50						50							1
1500	Pikettfahrzeug Feuerwehr netto	67	67												4
2170	Sportplatzbeleuchtung 2020	60	60												2
2170	Renovation Schulhaus Dorf	1'200				600	600								34
2170	Photovoltaik MZH netto	105						105							5
2170	div. Renovationen MZH	80						80							2
6130	Projektierung Sanierung K236	176	5	37	73	61									4
6130	Sanierung K236	2'772							924	924	924				69
6150	1129.00/5010.08 Bau Sanierung Strasser	191	50		50	abschliessen									5
6150	1132.00/5010.09 Bau Sanierung Strasser	250	78	75	50	25									6
7900	1139.00 Gesamtrevision BNO	200	43	50	30										20
8790	Rückz. Darlehen Wärmeverbund (292'500)	-195	0	-15	-15	-15	-15	-15	-15	-15	-15	-15	-15		0
xxxx	Investitionsreserve: z.B. Bauamtsgebäude	150									50	50	50		4
Total Investitionsprojekte		5'177	303	147	188	671	585	291	909	909	959	35	35	0	158

Übersicht Aufgaben- und Finanzplanung 2020 - 2030

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Einwohnerzahl	1'530	1'610	1'650	1'660	1'670	1'680	1'690	1'700	1'710	1'720	1'730
Steuerfuss	106%	106%	106%	106%	108%	108%	106%	106%	106%	106%	106%
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Abschreibungen aus Anlagebuchhaltung	431	433	427	427	427	400	400	400	400	396	396
Abschreibungen aus Investitionsplan			6	31	37	71	81	81	81	154	158
Abschreibungen	431	433	433	458	464	471	481	481	481	550	554

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-23	-180	-128	-100	-87	-80	-41	-7	77	65	102
Ergebnis aus Finanzierung	90	83	93	93	93	93	93	92	91	91	92
Operatives Ergebnis	67	-97	-35	-7	6	13	52	85	168	156	194

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Ausserordentliches Ergebnis	103	97	91	86	80	74	68	62	56	50	45
Abtragung Bilanzfehlbetrag (30 %)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	170	0	56	79	86	87	120	147	224	206	239

Mittelfristiges Haushaltsgleichgewicht 2021	
mit operativem Ergebnis gerechnet	21
mit Gesamtergebnis gerechnet	702

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Nettoinvestitionen	-303	-147	-188	-671	-585	-291	-909	-909	-959	-35	-35
Selbstfinanzierung	495	331	393	446	465	479	528	561	644	701	743
Finanzierungsergebnis (+ = Überschuss / - = Fehlbetrag)	192	184	205	-225	-120	188	-381	-348	-315	666	708

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Mittelbedarf aus Finanzierungsergebnis	-192	-184	-205	225	120	-188	381	348	315	-666	-708
Rückzahlung Darlehen/Kredite	0	0	0	2'200	0	0	0	0	0	0	0
Veränderungen Anlagen Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf Spezialfinanzierungen	-148	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mittelbedarf (+ = Bedarf / - = Überschuss)	-340	-184	-205	2'425	120	-188	381	348	315	-666	-708
Aufnahme Darlehen/Kredite	0	0	0	2'200	0	0	400	400	0	-600	-600
Bestand Darlehen/Kredite	2'200	2'200	2'200	2'200	2'200	2'200	2'600	3'000	3'000	2'400	1'800

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Aufwertungsreserve übr. Anlagen Anfang Jahr	4'198	4'095	3'998	3'907	3'821	3'741	3'667	3'599	3'537	3'481	3'431
Aufwertungsreserve Grundstücke Anfang Jahr	3'045	3'045	3'045	3'045	3'045	3'045	3'045	3'045	3'045	3'045	3'045
Entnahme Aufwertungsreserve	-103	-97	-91	-86	-80	-74	-68	-62	-56	-50	-45
Umbuchung Aufwertungsreserve	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aufwertungsreserve Ende Jahr	7'140	7'043	6'952	6'866	6'786	6'712	6'644	6'582	6'526	6'476	6'431

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag Anfang Jahr	2'206	2'376	2'376	2'432	2'511	2'597	2'684	2'804	2'951	3'175	3'381
Abtragung Bilanzfehlbetrag (30 %)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	170	0	56	79	86	87	120	147	224	206	239
Umbuchung Aufwertungsreserve	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag Ende Jahr	2'376	2'376	2'432	2'511	2'597	2'684	2'804	2'951	3'175	3'381	3'620

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Nettoschuld I (+ = Schuld / - = Vermögen)	3'820	3'633	3'425	3'647	3'764	3'573	3'951	4'296	4'608	3'939	3'228
Nettoschuld I je Einwohner (in CHF)	2'497	2'257	2'076	2'197	2'254	2'127	2'338	2'527	2'695	2'290	1'866